



Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Damen und Herren!

Der Klimawandel ist zu einer deutlich spürbaren Realität geworden – extreme Unwetter im vergangenen Sommer zeigen, dass seine Auswirkungen auch bei uns hohe Schäden anrichten. Auf seinem Weg über die Philippinen, Taiwan und Chinas Festland hat der Taifun Morakot im August eine Spur der Zerstörung hinterlassen. Bis zu 20 Wirbelstürme jährlich fordern zahllose Opfer besonders unter der armen Bevölkerung. Die Anzahl und Stärke der Stürme haben in den vergangenen Jahren auf Grund der Auswirkungen des Klimawandels stark zugenommen.

Wenn die Erderwärmung 2-Grad Celsius überschreitet, dann sind drastische Klimaveränderungen kaum aufzuhalten. Stürme, Dürren, Überschwemmungen: In den nächsten 40 Jahren könnte es 200 Millionen zusätzliche Klimaflüchtlinge geben.

Nur wenn die UN-Klimaverhandlungen im Dezember 2009 erfolgreich verlaufen, dann sind die Folgen noch unter Kontrolle zu bringen.

Seit März 2009 werden daher in Österreich und auf der ganzen Welt Unterschriften für ein gerechtes Klimaabkommen gesammelt. Viele von Ihnen haben die Kampagne mit tausenden Unterschriften bereits unterstützt. Die bisher gesammelten Unterschriften sind allerdings noch zu wenig! Wir brauchen noch mehr Unterschriften, um von der Politik wahrgenommen zu werden. Ich lade Sie daher nochmals ein: Unterstützen Sie weiterhin die Kampagne und sammeln Sie in Ihrer Pfarre Unterschriften für ein gerechtes Klimaabkommen. Wir wissen, dass entschiedener Druck in letzter Minute einen Unterschied machen kann. Bürgerbewegungen konnten die Position Kanadas und Japans in den Klimaverhandlungen auf Bali im Jahr 2007 umkehren.

Zeitgleich mit der Klimakonferenz der Vereinten Nationen wird ein internationales Glockenläuten durchgeführt und in ganz Österreich sollen sich so viele Pfarren wie möglich an der Aktion beteiligen, um ein deutlich hörbares Zeichen für globale Gerechtigkeit zu setzen. Tun Sie mit und lassen Sie am 13. Dezember 2009 die Kirchenglocken Ihrer Gemeinde läuten!

Das Kampagnenbüro hat eine Vielzahl von Möglichkeiten entwickelt, wie eine jede Pfarre das „Klima fair bessern!“ kann: Ein klimafaires Erntedankfest, liturgische Bausteine für eine klimafaire Schöpfungszeit, die Übergabe der gesammelten Postkarten an den Umweltminister DI Berlakovich und das internationale Glockenläuten bieten Gelegenheit, „Klima fair bessern!“ in Ihre Pfarre zu tragen. Die detaillierte Sammlung der Pfarr-Aktivitäten finden Sie im Pfarr-Paket, das Ihnen zeitgleich mit diesem Brief zugestellt wurde.

Ich wünsche Ihnen in Ihrem verantwortungsvollen Wirken alles Gute und Gottes Segen. Ich danke Ihnen schon jetzt sehr herzlich für Ihr Engagement und verbleibe

Mit herzlichen Grüßen,

Bischof Dr. Ludwig Schwarz SDB
Referatsbischof für Weltkirche
Vorsitzender der Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz